## Pressemitteilung

der Handwerksjunioren Heilbronn e.V.

## "Handwerk trifft Politik" – Volles Haus bei der Kandidatenvorstellung zur OB-Wahl in Heilbronn

**Bereits** zum dritten Mal luden die Handwerksjunioren Heilbronn zu ihrer Veranstaltung "Handwerk trifft Politik" ein. Nach bereits erfolgreich durchgeführten Wahlforen zur Bundes- und Landtagswahl war in diesem Jahr die Oberbürgermeisterwahl in Heilbronn der Anlass.

Rund 120 Gäste folgten der Einladung der Handwerksjunioren und kamen in den Meistersaal des Haus des Handwerks, um sich ein Bild von den beiden aussichtsreichsten Kandidaten, Martin Diepgen und Harry Mergel, zu machen.

Der 1. Vorsitzende der Handwerksjunioren Heilbronn, Thomas Randecker, stellte in seiner Begrüßung selbstbewusst fest, Bedeutung das Handwerk für die Menschen hat beziehungsweise haben sollte. Getreu dem Leitspruch der großen Imagekampagne des Deutschen Handwerks, fragte Randecker in die "Was wäre Heilbronn Runde: ohne Handwerk?". Handwerksbetrieb Der schließlich "Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb, natürlich auch ein verlässlicher Geschäftspartner Auftraggeber, kommunalen insbesondere (...) einer der verlässlichsten und ehrlichsten Gewerbesteuerzahler einer Stadt", gab Randecker zu bedenken.

Nach einem Grußwort von Handwerkskammerpräsident Ulrich Bopp nutzten Martin Diepgen und Harry Mergel im Anschluss die Chance, sich persönlich, sowie ihre Ideen und Ziele für die kommende Amtsperiode vorzustellen.

BIC: GENODES1VHN

## Pressemitteilung

Auch das Publikum kam zu Wort. Im Anschluss an die von Klaus Höflinger moderierte Fragerunde zu handwerksrelevanten Themen, standen die beiden Kandidaten für die Fragen der Gäste zur Verfügung.

Es war das erste direkte Aufeinandertreffen von Diepgen und Mergel im Wahlkampf. So tasteten sich die beiden Kontrahenten in der Diskussion behutsam, sachlich und fair vor, um am Ende doch die ein oder andere Spitze loszuwerden.

Heilbronn, im Februar 2014